

## Protokoll

der 3. Sitzung der Wahlperiode 2013/18 der **Gemeindevertretung Borgwedel**  
am **Donnerstag, dem 26. September 2013**, um **19.00 Uhr**  
in Borgwedel, Dörps- und Sprüttenhuus

Anwesend sind:	Bürgermeister	Holger Weiß
	1. stellv. Bürgermeister	Horst Zingler
	2. stellv. Bürgermeister	Uwe Philipp
	Gemeindevertreter	Hans-Heinrich Brammer
	Gemeindevertreter	Steen-Oliver Kuhn
	Gemeindevertreter	Hans-Heinrich Langholz
	Gemeindevertreter	Hans-Werner Pansegrau
Es fehlt:	Gemeindevertreterin	Marlene Brammer
	Gemeindevertreterin	Katarina Pluhar
	Gemeindevertreter	Kay Beyer
Gast:	Planer	Dipl.-Ing. Frank Springer
Protokollführer:	Amtsangestellte	Daniela Voß

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
  - a) Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
  - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
  - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
5. Eingaben und Anfragen
6. Änderungsanträge zur Tagesordnung
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte aus Ausschusssitzungen
9. 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der Kochkoppel - Aufstellungsbeschluss
10. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 - Kochkoppel - Aufstellungsbeschluss

11. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.5.2013
12. Sanierung der Abwasserleitungen in der Ulmenkoppel - Beschluss über Verschiebung der Maßnahme
13. Beschaffung von 7 zusätzlichen LED-Straßenlampen

#### **Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil**

14. Antrag zur Änderung des B-Planes Nr. 1 hinsichtlich des Sporthafens
15. Möglicher Grunderwerb am Ziegeleigelände
16. Neuabschluss eines Pachtvertrages für die Schleiwiesen

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert Bürgermeister Weiß über die beabsichtigte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 - Kochkoppel. Beabsichtigt ist die Ausweisung als Sondergebiet „Wohnen und Erholung“. Dipl.-Ing. Frank Springer ergänzt und beantwortet Fragen.

#### **Zu TOP 1:**

Bürgermeister Holger Weiß eröffnet um 19.45 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Widersprüche werden nicht erhoben.

#### **Zu TOP 2:**

Bürgermeister Weiß stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte Nr. 14 - 16 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Diesem Antrag wird einstimmig gefolgt.

#### **Zu TOP 3:**

- a) Bürgermeister Weiß informiert die Anwesenden über die Tagesordnung.
- b) Es werden keine Fragen zu Beratungsgegenständen gestellt.
- c) Hier werden folgende Themen angesprochen:
  - Die Sandkiste auf dem Spielplatz im Neubaugebiet wird durch Katzenkot verschmutzt. Es wird im Amt Haddeby ein Angebot für ein Netz eingeholt und BGM Weiß macht den Vorschlag, den Sand regelmäßig auszutauschen.
  - Es wurde ein Lob für die Instand gesetzten Schaukästen ausgesprochen.
  - Zeitnah sollen Bodenhülsen an Straßen eingebracht werden, damit das Aufstellen von Bannern zu Veranstaltungen vereinfacht wird.
  - Die Schwarzdeckenerneuerung für den Schwarzdeckenerhaltungsverband Süd ist zu 50% abgeschlossen. Die in der Gemeinde anstehenden Straßenerneuerungen sollen noch im Jahr 2013 erledigt werden, da die Arbeiten andernfalls zu weit in den Winter fallen würden. BGM Weiß wird mit Herrn Dethlefsen den Termin absprechen.

#### **Zu TOP 4:**

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 8.8.2013 liegt allen Gemeindevertretern vor. Einwendungen werden nicht erhoben.

**Zu TOP 5:**

Folgende Eingaben und Anfragen liegen vor.

- Am Hafen in Stexwig befindet sich ein öffentliches Telefon. Da das Telefon nicht genutzt wird, möchte die Telekom dieses zurückbauen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich darüber einig, das Telefon zurückbauen zu lassen.
- Ein Anwohner der Straße „Am Wald“ besitzt ein abschüssiges Grundstück. Dieses beabsichtigt er durch Auffüllen zu begradigen. Eine bereits genehmigte Begradigung ist noch nicht komplett ausgenutzt worden. Seitens der Gemeindevertretung bestehen keine Einwände gegen ein weiteres Auffüllen.
- Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass zukünftig die Ablesung der Zwischenzähler durch den Wasserverband Treene durchgeführt werden soll.

**Zu TOP 6:**

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

**Zu TOP 7:**

In seinem Bericht spricht Bürgermeister Weiß folgende Punkte an:

- Instandhaltungsmaßnahme am schadhafte Laternenmast Wanderweg ist abgeschlossen
- Der Zustand der Treppe Ulmenkoppel/Wanderweg wird in der nächsten Sitzung des Bauausschusses besprochen
- In der Bürgermeisterrunde wurde die geplante Bildung des Zweckverbandes „Gewerbepark Wikingerland“ nun entgegen der ursprünglichen Planung verworfen. Es werden weitere Beratungen folgen, in dem eine Regelung über die Einnahmen zu treffen ist.
- Das Verfahren zum Abschluss neuer Wegenutzungsverträge ist aufgrund eines Urteils des Landgerichts Kiel ins Stocken geraten. In der BGM-Runde am 09.09.2013 wurde entschieden, das Revisionsurteil des Oberlandesgerichts abzuwarten, zumal durch die Fortzahlung der Konzessionsabgabe durch die S-H-Netz AG keine Verschlechterung eintritt. Zu dieser Thematik findet am 01.10.2013 ein Kommunalgespräch mit der S-H-Netz AG statt.
- Die kleineren Reparaturen und Ersatzteilanschaffungen für die Kläranlage und die im Zusammenhang stehenden SW Anlagen wurden beauftragt.
- Der Leiter des Kindergartens, Herr Volker Kruse verlässt den Kindergarten zum 30.09.2013. Bei einer Begehung des arbeitssicherheitstechnischen Dienstes, des Betriebsarztes und der Personalvertretung wurde das Fehlen eines Pausenraumes bemängelt. Es wurde in Absprache mit dem BGM Fahrdorf und dem Schulverbandsvorsitzendem eine Interimslösung gefunden. Eine abschließende Lösung soll in der Sitzung des Schulverbandes am 21.10.2013 gefunden werden.
- Für das „Knickputzen“ wurde die Firma Mau in Fahrdorf beauftragt.
- Der Schiffsanleger bei der Jugendherberge ist baufällig und kann nicht mehr angefahren werden. BGM Weiß wird sich mit dem Jugendherbergsbetreiber in Verbindung setzen.

- Eine durch den Umbau in der Kochkoppel beschädigte Hecke wird repariert.
- Der ehemalige Bürgermeister Uwe Jensen hat sich über BGM Weiß für die Verabschiedungsfeier sowie alle Gratulationen und Geschenke bedankt.
- Der Naturpark Schlei hat Karten erstellt, die mit Schildern aufgestellt werden können. Es werden zwei Schilder aufgestellt, eines am Bürgermeister-Philipp-Platz, das andere an der Abzweigung Wanderweg Ringstraße in Borgwedel.
- BGM Weiß verweist auf den Link auf der Homepage Borgwedel für die Unterschriftensammlung zum Erhalt der Schlei als Bundeswasserstraße
- Es wurden 100,00 € an den Verein Danewerk/Haithabu e.V. gespendet.
- Es wurde wiederholt Grüngut wild entsorgt.
- Für den neuen Feuerwehrkalender 2014 findet am 27.09.2013 eine Präsentation statt. Ab diesem Zeitpunkt ist der Kalender zu erwerben.
- BGM Weiß gibt wie folgt die Schreddertermine bekannt:  
25.11.2013 bis 29.11.2013 und 24.03.2014 bis 28.03.2014
- Die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ findet am 29.03.2014 statt.
- Als Pflegemaßnahme für das Esprehmer Moor weidet dort derzeit eine Schafherde
- Der Kindergarten feiert am 26.10.2013 sein 40jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten finden in der St. Andreas Kirche in Haddeby statt.

#### **Zu TOP 8:**

Ausschusssitzungen haben seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht stattgefunden.

#### **Zu TOP 9:**

Herr Dipl.-Ing. Springer berichtet, dass parallel zur beabsichtigten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 - Kochkoppel - eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich ist.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig folgenden Aufstellungsbeschluss:

1. Für das Gebiet 'Kochkoppel' wird eine 9. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt. Das Gebiet umfasst alle Grundstücke der Kochkoppel sowie die Grundstücke Dorfstraße 16, 18 und 20. Umgrenzt wird das Gebiet von der Dorfstraße im Norden, Waldflächen im Osten, landwirtschaftlichen Flächen und Wald im Süden und der Bebauung an der Dorfstraße im Westen.  
Mit der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Umwidmung des Wochenendhausgebietes in ein Sondergebiet 'Wohnen und Erholung' geschaffen werden.
2. Die Planungsanzeige ist zu erstatten.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

4. Mit der Ausarbeitung der Planung soll das Planungsbüro Springer aus Busdorf beauftragt werden.
5. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zur Beteiligung der Bürger nach § 3 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen /  
Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Detailplanung soll in der nächsten Bauausschusssitzung besprochen werden. Die dort erstellte Vorlage wird der Gemeindevertretung anschließend zum Beschluss vorgelegt.

### **Zu TOP 10:**

Die Gemeindevertretung hat bereits am 5.6.2003 einen Aufstellungsbeschluss gefasst. Die Planungsabsicht wurde der Landesplanung bekanntgegeben. Zwischenzeitlich hat sich ein reger Schriftwechsel ergeben, die Straße wurde ausgebaut usw. Der in Busdorf ansässige Dipl.-Ing. Frank Springer wurde gebeten, sich der Sache anzunehmen. Nach seiner Erläuterung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig wie folgt:

1. Für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 1 'Stexwig, Kochkoppel und Hafen' wird eine 2. Änderung aufgestellt. Das Gebiet umfasst alle Grundstücke der Kochkoppel sowie die Grundstücke Dorfstraße 16, 18 und 20. Umgrenzt wird das Gebiet von der Dorfstraße im Norden, Waldflächen im Osten, landwirtschaftlichen Flächen und Wald im Süden und der Bebauung an der Dorfstraße im Westen.  
Mit der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Umwidmung des Wochenendhausgebietes in ein Sondergebiet 'Wohnen und Erholung' geschaffen werden.
2. Die Planungsanzeige ist zu erstatten.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).
4. Mit der Ausarbeitung der Planung soll das Planungsbüro Springer aus Busdorf beauftragt werden.
5. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zur Beteiligung der Bürger nach § 3 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen /  
Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Zu TOP 11**

Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass der Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde Borgwedel am 26.09.2013 getagt hat. Wahlleiter Knud Hansen teilte dabei mit, dass keine Einsprüche gegen die Gemeindewahl vom 26.05.2013 eingegangen sind. Nach Überprüfung der Unterlagen hat der Ausschuss einstimmig festgestellt, dass alle Gemeindevertreter/innen wählbar waren, bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind und die

Feststellung des Wahlergebnisses richtig war. Der Wahlprüfungsausschuss hat der Gemeindevertretung einstimmig vorgeschlagen, die Gemeindewahl vom 26.05.2013 für gültig zu erklären.

Nach kurzer Aussprache erklärt die Gemeindevertretung die Gemeindewahl einstimmig für gültig.

### Zu TOP 12

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die anstehenden Sanierungsmaßnahmen an SW-Leitungen für 2013 zusammenzufassen und mit denen des nächsten Jahr durchzuführen.

### Zu TOP 13

Nach Erläuterung durch den Bürgermeister beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Beschaffung von 7 zusätzlichen LED-Straßenlampen.

Die Beratung der Tagesordnungspunkte 14 bis 16 erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung - sh. Anlage zu diesem Protokoll. Zur Beratung des nichtöffentlichen Teils begeben sich die Gemeindevertreter in den neben liegenden Sitzungsraum der Feuerwehr.

Die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung abgehandelten Tagesordnungspunkte erfolgt durch Bürgermeister Weiß.

Nachdem weitere Punkte nicht zur Debatte stehen, schließt Bürgermeister Weiß um 21.50 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

(Weiß)  
Bürgermeister

(Vqss)  
Protokollführerin